

Musik rundet Markttreiben ab

KONZERT Posaunenchor, Gesangverein, Kirchenchor und Jugendharmonikaorchester spielen

BAD ENDBACH-HARTENROD Mit Instrumental- und Chormusik ist der Hartenroder Weihnachtsmarkt mit einem gemütlichen Beisammensein im Dorfzentrum "Jeegels Hoob" ausgeklungen.

Der musikalische Teil des Weihnachtsmarktes hat Tradition. Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Thilo Pitz stimmte die Besucher mit zahlreichen Chorälen, darunter die bekannten Adventslieder "Wir sagen Euch an den lieben Advent" und "Wie soll ich Dich empfangen", auf die kommende Adventszeit ein.



Die Posaunenbläser unter der Leitung von Thilo Pitz eröffnen den musikalischen Teil des Weihnachtsmarktes in Hartenrod am Mittwoch.

(Foto: H. Peter)

Bei Heißgetränken wie Glühwein, Apfelschorle und Orangensaft lauschten die Besucher den festlichen Klängen und freuten sich darüber, Bekannte zu treffen. Nicht zu verachten waren dabei die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten, wie zum Beispiel der "Hinterländer Gulasch", Bratwürste oder frisch gebackene Waffeln.

So richtig gemütlich wurde es allerdings im weiteren Verlauf der Veranstaltung im Saal des Dorfzentrums,



Der Gesangverein 1875 Hartenrod unter der Leitung von Peter Ferdinand Schönborn eröffnete den konzertanten Teil. (Foto: H. Peter)

wo Hermann Bamberger, Vorsitzender des Kultur- und Fördervereins "Jeegels Hoob", rund 100 Gäste begrüßte, die auf die Vorträge der angekündigten heimischen Chöre im Lichterglanz des dortigen Weihnachtsbaumes warteten. Der Gesangverein 1875 Hartenrod setzte zum Auftakt musikalisch das Wintergeschehen mit dem Vortrag "Leise rieselt der Schnee" in Szene. Mit einer Filmmusik aus "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" "Küss mich, halt mich, lieb mich", unterlegt mit weihnachtlichem Text,

hatte der Chor unter der Leitung von Peter Ferdinand Schönborn eine Überraschung parat, die Christiane Weil am Klavier begleitete.

Mit "Lichterzeit-Freudenzeit" sprachen die Sängerinnen und Sänger das kommende advent- und weihnachtliche Geschehen an.

Hermann Bamberger stellte heraus, das Singen gesund und glücklich mache. Dies entstehe durch die Freisetzung von Glückshormonen. Als weiteren Programmpunkt stellte er das Jugendharmonikaorchester Hartenrod unter der Leitung von Kersten Seelhof vor. Nichts konnte besser zu den Wetterbedingungen des Tages passen als der Hit "Raindrops keep falling on my head", mit dem die Musiker ihre Vorträge eröffneten.

Der Kirchenchor lies zum Abschluss des gemütlichen Beisammenseins Lieder erklingen

Viel Beifall erhielt das Orchester auch für seinen rhythmischen Vortrag "Oh, happy day". Ferner nahm er die Zuhörer mit dem Lied "Weiße Segel, blaue Seen" mit auf eine Reise - mitsamt Klarinettenbegleitung durch den Dirigenten.

Zum Abschluss des gemütlichen Beisammenseins am Mittwoch ließ der Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Lieder erklingen. Die Besucher hatten zudem die Gelegenheit, den Hartenroder Heimatkalender zu kaufen.